



# musikgesellschaft reutigen



**MUSIGZITIG  
01/2026**

## Liebe Leserinnen und Leser

Ein Ausblick auf das Jahr 2026 verspricht ein spannendes, unterhaltsames und viel beschäftigtes Musikjahr für die MG Reutigen!

Seit bald zwei Monaten proben wir bereits wieder für die Frühlingskonzerte vom 27. und 28. März. Nebst unseren Teilen mit abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik wird auch unser musikalischer Nachwuchs aufspielen. Am Freitag tritt das Blasorchester unteres Simmental (JBUS) und am Samstag das B-Corps der Jugendmusik Wimmis-Reutigen auf.

Am Frühlingskonzert werden wir auch einen ersten Vorgeschmack auf den diesjährigen Höhepunkt Mitte Mai geben. So werden wir unser Selbstwahlstück «Mount Everest», welches wir dann am Eidgenössischen Musikfest in Biel der Jury präsentieren werden, ein erstes Mal vor Publikum spielen.

Mehr über das EMF und die weiteren Auftritte im Verlauf des Jahres erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ebenfalls erwartet Sie in dieser Ausgabe ein Porträt unseres langjährigen Hauptverantwortlichen für die Musigzeitung. An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an Alex Mani für seinen 20-jährigen Einsatz!

Die neue Hauptverantwortliche Corina Schnyder und ihr Redaktionsteam geben ihr Bestes, um Sie auch weiterhin zweimal pro Jahr mit spannenden Informationen aus dem Vereinsleben der MG Reutigen auf dem Laufenden zu halten.

Für Ihre Unterstützung und Ihre Treue danken wir Ihnen ganz herzlich und freuen uns, Sie bei einem unserer Auftritte in Reutigen oder vielleicht sogar in Biel begrüßen zu dürfen.

die Präsidentin  
Mirjam Haller

## Hauptversammlung der Musikgesellschaft Reutigen

Am 23. Januar fand nach einem feinen «Znacht» mit Buffet im Restaurant Hirschen («Chapf») die jährliche Hauptversammlung der MG Reutigen statt. Mirjam Haller begrüßte die Anwesenden und verlas bereits ihren 9. Jahresbericht als Präsidentin des Vereins. Das Frühlingskonzert Ende März war das erste grössere Ziel im Jahr 2025, bei welchem auch der Auftakt mit der neuen Theatergruppe viel Freude bereitete. Weitere Anlässe wie das Spätsommerfest, die Bergpredigt oder gegen Jahresende das Adventskonzert, bei welchem wir vor gefüllten Kirchbänken spielen durften, bleiben ebenfalls in schöner und gelungener Erinnerung.

Bedauerlicherweise musste die Musikgesellschaft Reutigen den Austritt von Thomas Wüthrich zur Kenntnis nehmen. Er war während 32 Jahren Aktivmitglied, wirkte zeitweise im Vorstand mit und war ein wichtiger Bestandteil des Perkussionsregisters. Demgegenüber konnten leider keine Neueintritte festgehalten werden.

Zur Freude des Vereins stellte sich Adrian Straubhaar ein weiteres Mal als Dirigent zur Verfügung und wurde daher mit Applaus bestätigt. Auch Andrea Luginbühl liess sich nach den ersten zwei Jahren als Vizedirigentin erneut wiederwählen. Die einzig grössere Veränderung fand in der Redaktion der Musigzeitung statt. Alex Mani - der Baritonsaxophonist - war während 20 Jahren Teil des Redaktionsteams und arbeitete an insgesamt 38 Ausgaben mit, was fast der Hälfte aller Ausgaben entspricht. Mehr zur Arbeit von Alex finden Sie auf den beiden nächsten Seiten dieser Ausgabe. Das Musikjahr für Alex ist aber auch noch aus einem weiteren Grund etwas Besonderes: Er wird dieses Jahr für 30 Jahre aktives Musizieren zum kantonalen Veteranen ernannt. Weiter wird Regula Leu, unsere Klarinettistin, als kantonale Ehrenveteranin geehrt. Dies erfolgt für 50 Jahre aktives Musizieren.

Im Jahr 2025 hatte die MG Reutigen insgesamt 64 Zusammenkünfte. Mitglieder, welche nicht mehr als fünf Mal fehlten, erhielten bislang jeweils eine Fleisskarte. Da diese nun aufgebraucht waren, erfuhren die elf Personen, welche im Vereinsjahr 2025 die nötige Präsenz erreichten, stattdessen eine Wertschätzung in Form von Schokolade.

Am Freitag, 15. Mai, nimmt der Verein am Eidgenössischen Musikfest in Biel teil. Aus den Ergebnissen einer vorgängigen Umfrage bei den Mitgliedern wurde entschieden, als Vorbereitung darauf Ende April ein Probewochenende, unter anderem mit Registerproben, durchzuführen. Abgesehen davon, gestaltet sich das Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2026 im gewohnten Rahmen.

Weil die Trachtengruppe ab diesem Jahr nicht mehr aktiv im Dorf mitwirkt, ist die MG Reutigen der einzige Verein, welcher noch Jubilarenbesuche durchführt. Für das Jahr 2026 stünden 45 Besuche an, was nebst allen anderen Vereinsarbeiten kaum

mehr zu bewältigen wäre. Aus diesem Grund hat man sich dazu entschieden, zukünftig nur noch die Gönner/innen, Ehrenmitglieder und Angehörige von Mitgliedern besuchen zu gehen. Fürs Jubilarenständli werden aber weiterhin alle Jubilaren und Jubilarinnen eingeladen.

## **20 Jahre Hauptredakteur der Musigzitig**

Alex Mani prägte die Musigzitig während der vergangenen 20 Jahre entscheidend mit, unter anderem in seiner Funktion als Hauptredakteur. Seit 2006 wirkte er in insgesamt 38 Ausgaben mit. Das sind fast 50% aller je erschienenen Ausgaben. Im folgenden Interview gibt er Einblick in seine Tätigkeit und blickt auf zwei Jahrzehnte zurück.

### **Wie bist du damals zu diesem Amt gekommen?**

Vor zwei Jahrzehnten stemmte der damalige Präsident Alfred Zimmermann die Musigzitig noch fast im Alleingang – ein riesiger Effort neben all den anderen Präsidiumsaufgaben. Es war klar: Diese Last sollte auf mehrere Schultern verteilt werden. So entstand ein neues Viererteam, in welchem verschiedene Schreibstile und frische Ideen zusammenkamen.



### **Was waren deine wichtigsten Aufgaben als Hauptredakteur?**

Ein paar Monate vor dem Versand organisierte ich die Termine für den Druck. Zudem wurden im Team die Themen besprochen und verteilt, wer was schreibt. Die verschiedenen Berichte fügte ich anschliessend zusammen und ergänzte die Bilder. Zusätzlich wurde seit 2010 das Titelbild mit einem Foto gestaltet; diese Aufnahmen wurden über das Jahr hinweg gesammelt. Bevor die Musigzitig in den Druck gegeben wurde, nahm mein Bruder die Korrekturen vor, sodass der eine oder andere Genitiv und etliche Kommas noch ergänzt wurden.

Nach dem Druck wurde die Musigzitig zusammen mit weiterem Material vor einer Musikprobe verpackt und anschliessend versandt. Zum Schluss wurde die digitale Version auf der Website und in der vereinsinternen Daten-Cloud gesichert.

### **Wie hast du Themen für die Zeitung ausgewählt?**

Es gibt Themen, die sich immer wieder aufdrängen, wie Informationen zur Hauptversammlung, der Ausblick auf das Vereinsjahr, die Vorstellung neuer Mitglieder, Rückblicke auf Reisen und Musikfeste oder das Programm des Adventskonzertes. Mit diesen Inhalten wird die Leserschaft über Aktuelles aus der MGR informiert. Zusätzlich versuchte ich, neue Rubriken zu lancieren. Beispiele hierfür sind Wettbewerbe, die Vorstellung von Registern, Cartoons oder Einblicke in weniger bekannte Vereinstätigkeiten (Theaterregie, Uniformenverwaltung, Fähnrich oder Materialverwaltung).

### **Was hat dir an der Tätigkeit am meisten Freude bereitet?**

Besonders interessant waren für mich die Interviews, weil ich so zu Informationen kam, die mir vorher nicht bekannt waren. Ich erinnere mich beispielsweise gerne an die Runde mit Wale Bütschi, als ich ihn anlässlich seiner Ernennung zum CISM-Veteranen besuchte und er mir bei einem Bier von früheren Zeiten erzählte. Ähnlich war es mit Gilgian Inniger, der mir die Sichtweise und die Aufgaben des Fähnrichs in einem Gespräch näherbringen konnte. Etwas abseits der Musigzeitig gab es für den Jubiläumsbericht auch ein spannendes Interview mit dem ehemaligen Mitglied Hans Lörtscher aus Wimmis. Wir sassen über eine Stunde im Musiklokal, und er erzählte mir engagiert sehr interessante Gegebenheiten aus seiner Aktivzeit in Reutigen.

### **Gibt es einen Artikel oder eine Ausgabe, auf die du besonders stolz bist?**

Während der Corona-Pandemie war es durch den stillstehenden Betrieb schwieriger, Inhalte zu finden. Den Rückblick auf diese anspruchsvolle Zeit mit Ausschnitten aus dem MGR-WhatsApp-Chat finde ich gelungen.

### **Wie hat sich die Musikzeitung während deiner 20 Jahre verändert?**

Die Grundstruktur ist immer noch dieselbe. Nach wie vor enthält die Musigzeitig die wichtigsten Informationen rund um die Musikgesellschaft Reutigen. Das Ziel dabei ist, den Gönnerinnen und Gönnern sowie weiteren Interessierten einen Einblick in das vielfältige Vereinsleben zu geben. Geändert haben sich mit dem neuen Logo ab 2010 das Layout sowie die neuen Rubriken, die ich bereits erwähnt habe.

### **Welche Tipps gibst du deiner Nachfolgerin?**

Die Musigzeitig hat kein vorgegebenes Regelwerk, weshalb ich nicht das Gefühl habe, dass sie immer gleich bleiben muss. Neue Personen bringen neue Ideen – das ist bereichernd. Ich helfe gerne weiter, wenn ich um Rat gefragt werde, möchte aber keine ungefragten Ratschläge erteilen.

## Was wirst du an deiner Aufgabe am meisten vermissen?

Während der letzten 20 Jahre haben sieben Personen bei der Gestaltung der Musikzeitung mitgewirkt. Mit allen war die Zusammenarbeit immer sehr angenehm, weshalb ich das tolle Team besonders hervorheben möchte. Alle haben aktiv mitgedacht und konstruktive Vorschläge geliefert. Auch die Abgabetermine für die Berichte wurden immer eingehalten, was für die Organisation extrem hilfreich war.

## Kreative Dankeskärtli der Schule Reutigen

Am letztjährigen Adventskonzert vom 13. Dezember 2025 kam es zu einer Zusammenarbeit der Schule Reutigen und der Musikgesellschaft Reutigen. Ein Chor mit Schülerinnen und Schülern der 2./3., 4./5. und 5./6. Klasse und eine Kleinformation der MG Reutigen umrahmten die Weihnachtsgeschichte eines Jungen, der ungeduldig auf Weihnachten wartete. Mit Liedern wie *Leise rieselt der Schnee*, *Zimstörn hani gärn*, *Jingle Bells* oder *Feliz Navidad* sprang der Funke der Musizierenden auf das Publikum über.

Als Dank für die zusätzlichen Proben gestalteten die Schulkinder für die Musikantinnen und Musikanten der MGR kreative Kärtchen. Einige dieser Exemplare lassen sich hier bestaunen.





## Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm 2026

Freitag, 27. März	Frühlingskonzert
Samstag, 28. März	Frühlingskonzert
Sonntag, 05. April	Osterständli auf dem Benzihubel
Donnerstag, 30. April	Vorbereitungskonzert Aula Gotthelf in Thun
Freitag, 15. Mai	Eidgenössisches Musikfest in Biel
Freitag, 05. Juni	Quartier- und Jubilarenständli
Samstag, 01. August	Bundesfeier
Sonntag, 16. August	Bergpredigt auf dem Längenberg
Samstag, 29. August	Spätsommerfest
Samstag, 05. September	Jubiläumsfest MG Wimmis
Samstag, 12. Dezember	Adventskonzert

### Eidgenössisches Musikfest in Biel

Das Eidgenössische Musikfest findet vom 14. bis 17. Mai 2026 in Biel statt – genau 50 Jahre nachdem Biel zuletzt Gastgeber war. Am Auffahrtswochenende nehmen insgesamt 550 Vereine und über 20'000 Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz am Musikfest teil.

Die MG Reutigen wird am Freitag, 15. Mai 2026 nach Biel reisen, um sich in der 3. Stärkeklasse Harmonie mit anderen Musikvereinen aus der Schweiz zu messen. Um 14:00 Uhr werden wir den Konzertvortrag bestreiten und um 18:28 Uhr auf der Strecke der Parademusik auftreten.

Falls Ihnen der Weg nach Biel zu weit ist, haben Sie bereits im Vorfeld die Gelegenheit, die eingeübten Musikstücke der MG Reutigen in der Region zu hören.

Das Selbstwahlstück «Mount Everest» ist bereits ein fester Bestandteil unserer Proben und wird am diesjährigen Frühlingskonzert ein erstes Mal aufgeführt. Das Aufgabenstück, das wir 10 Wochen vor dem Auftritt am Musikfest erhalten werden, können Sie am Vorbereitungskonzert am Donnerstag, 30. April 2026 im Schulhaus Gotthelf in Thun hören.



Zum Titelbild:

Zu sehen ist Sabrina Kernen im Einsatz auf der Marschmusikstrecke an den Oberländischen Musiktagen in Zweisimmen 2023.

Unter [www.mgreutigen.ch](http://www.mgreutigen.ch) finden Sie weitere Aufnahmen von 1898 bis heute.